



Gravidität

Jarvis S et al.: Management of nausea and vomiting in pregnancy. *BMJ* 342 (2011) d3606; doi: 10.1136/bmj.d3606

14



Genitaltrakt

Armitage S et al.: Use of surgisis for treatment of anterior and posterior vaginal prolapse. *Obstet Gynecol Int* 2012 (2012) 376251

24



Genitaltrakt

Coccia ME et al.: Ovarian surgery for bilateral endometriomas influences age at menopause. *Hum Reprod* 26 (2011) 3000-3007

25

DIE DRITTE SEITE

Der Wiegen-Effekt:
Die Gehirn-Wellen werden sortiert

Kardiovaskuläre Prognose:
Kinder zur richtigen Zeit kriegen!

Diethylstilbestrol:
Hinterlassenschaft einer Fehleinschätzung

KONTRAZEPTION

Verhütung nach Magen-Bypass

Verhütung mit dem Monatsring:
einfache Anwendung, sichere Kontrazeption

Gefährliche Pille?

Pille mit Folat gegen Neuralrohrdefekte?

Neuartiges orales Kontrazeptivum:
monophasische Kombipille mit Estradiol

FERTILITÄT

CME: Problematik der assistierten Reproduktion –
Gonadotropin-IUI:
Prädiktoren von Mehrfach-Gravidität fehlen

AIDS

HIV-infizierte Mütter:
den Immunschutz für das Kind optimieren

HIV-Therapie nach Entbindung:
Risiko für Mehrfachresistenzen beim Kind

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |

Kasuistik: HIV-Infektion im Alter:
Es ist nie zu spät ...

12

5 SEXUALMEDIZIN

Auch Oralsex ist nicht ohne HPV-Risiko

13

5 HSV-2 im Genitalbereich bleibt hartnäckig

13

5 GRAVIDITÄT

6 CME: Teil 2: Therapeutische Optionen –
Übelkeit und Erbrechen in graviditate nach
Schweregrad behandeln

14

6 CAVE: Schmerzmittel und spontaner Abgang

16

8 Windpocken:

8 Risiken einer VZV-Infektion in der Schwangerschaft

16

8 GEBURTSHILFE

8 Randomisierte Studie:
Nabelschnur nicht zu früh durchtrennen

18

Schulterdystokie:
erst McRoberts, dann Rotation

18

10 CME: Schnittentbindungen werden immer häufiger –
Mehrere Kaiserschnitte haben Folgen für die Mütter

19

Epiduralanästhesie:
Übergewicht begünstigt Blutdruckabfall

20

12 Pränatale Steroide:
Erstdosis besser nicht überstürzen

20

12 NEONATOLOGIE

CME: Teil 1: Das Problem und mögliche Ursachen –
Wenn ein Baby schreit und schreit ...

21

MENOPAUSE

Menopausaler Übergang:
die Beschwerden richtig zuordnen

22

Vaginalatrophie:
Lokales Estriol wirkt auch in niedriger Dosis

22

HHO-Achse:
viele Stellschrauben

22



Neonatologie

Douglas P et al.: Managing infants who cry excessively in the first few months of life.

BMJ 343 (2011) d7772; doi: 10.1136/bmj.d7772

21

GENITALTRAKT

CME: Xenografts sind auf dem Vormarsch – Wie erfolgreich ist Prolaps-Korrektur mit „natürlichem Material“? 24

Endometriose: Ovarielle Zystektomie beschleunigt Menopause 25

Hysterektomie: mehr Inkontinenz nach vaginaler OP 25

Ovarialtumoren: mit Proteinmarker die Dignität abklären 26

Hysterektomie: Nicht auf Vaginose testen, lieber gleich therapieren! 26

Myome: Mit SPRMs auf einem neuen Therapie-Weg 26

ONKOLOGIE

CME: Studie mit Array-Technik – Seröses Ovarial-CA: Suche nach Prognose-Markern mit DNA-Copy-Number-Analyse gestartet 28

Lymphödem nach Brustkrebs: Hilfe, soweit möglich 28

UROLOGIE

Vaginalschlingen: zufriedenstellende Ergebnisse auch nach Jahren 29

Harninkontinenz-OP: weniger Komplikationen bei Transobturator-Route 29

IM FOKUS 6

STENO 20

Für die Praxis 30

Impressum 29

Bestellcoupon 30

CME: Zertifizierte Fortbildung: Fragebogen 31

Wunder der Technik

Mit Bestrahlung, Chemotherapie und evtl. Stammzelltransplantation kann man heute manchen Krebs in dauerhafte Remission bringen; aber dann bleiben manchmal noch Wünsche offen, z. B. solche nach einem Kind. Früher waren sie eben unerfüllbar, aber inzwischen weiß man, wie man Ovar-Gewebe rechtzeitig einfriert, um es nachher zu retransplantieren.



Das geschah auch bei einem zehnjährigen Mädchen, das wegen schwerer Sichelzellanämie eine Stammzelltransplantation mit destruktiver „Konditionierung“ bekam (Lancet 379, 2012, 588). Im Alter von 13 reimplantierte man das kryokonservierte Ovar-Gewebe in die Bauchwand. Es nahm seine Funktion auf, das Mädchen kam in die Pubertät, der Busen wuchs und eines Tages kann man mit IVF für Nachwuchs sorgen. Ein paar Kinder verdanken dieser Technik schon ihre Existenz.

Andere Kunstfertigkeiten sind bei Reparaturen am Menschen gefragt, z. B. bei der Verwendung von Material aus Schweine-Gewebe (siehe Seite 24). Dieses ist seiner abstoßungsträchtigen Zellen beraubt, aber genau dieser Herausforderung, die der xenogenen Transplantation kompletter Organe, gehört angeblich die Zukunft (Lancet 379, 2012, 672-683). Auch bei mehr Bereitschaft der Bürger zur postmortalen Organspende wird es nie so viele Fremdorgane geben, wie man eigentlich brauchen könnte. Man wird aber auch künftig nicht alles vom Schwein nehmen können, z. B. keine Ovarien.

Dr. med. Wilfried Ehnert
 Chefredakteur
 ehner@gf-online.de